



Foto: Till Brönner

FRAGEBOGEN

Till Brönner

Geburtsdatum: 6. 5. 1971
 Geburtsort: Viersen
 Beruf: Jazztrompeter, Fotograf, Dozent, Komponist...
 Hobbys: Meine Berufe sind meine Hobbys – Musik, Fotografie, Kochen

Leichtfüßig & besinnlich

Deutschlands bester Jazztrompeter kommt ins Eurogress und trifft alte Bekannte.

Er ist Deutschlands erfolgreichster Jazztrompeter und hat sich auch international längst in die *Hall of Fame* seines Genres gespielt. Till Brönner! Ihn kennen Klassikfreunde ebenso wie Popfans, Jazzliebhaber sowieso. Brönner legt sich nicht fest und heimste dafür bereits sechs ECHOS ein – als erster Künstler in allen drei Kategorien: Klassik, Jazz und Pop. Sein Debütalbum erschien vor mehr als 30 Jahren, 17 (!) weitere und zahlreiche Auszeichnungen, darunter mehrfach Gold- und Platin-Awards, folgten. Als einziger deutscher Jazzkünstler spielte er auf Einladung von Barack Obama 2016 im Weißen Haus. Nebenbei ist er zudem noch Komponist, Arrangeur, Professor, Flügelhornist, Radiomoderator, war Jurymitglied in der Castingshow *X Factor* und – er ist Fotograf.

Macht es klick? Ja, es war Till Brönner, der 2021 den damaligen CDU-Kanzlerkandidaten und waschechten Aachener Armin Laschet auf 1,80 mal 1,20 Metern im schwarz-weißen Fotogroßformat porträtierte. Der ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen stammende und heute in Potsdam lebende Brönner fand gleich eine Verbindung zu Laschet und die möchte er nun auch gern zu allen anderen Öchern aufbauen: Am Mittwoch, 27. November, 20 Uhr, kommt er zu einem Konzert ins Eurogress Aachen.

Seine *Silent Night* bringt dabei genau das mit, was alle sich in der Vorweihnachtszeit wünschen: Ruhe und Besinnlichkeit. „Wenn das Fest der Feste näher rückt, wachsen leider oft auch der Stress und die Hektik. Umso mehr sehnen wir uns nach Ruhepolen, die es uns ermöglichen, innezuhalten und uns fallen zu lassen“, weiß er und hat eine feine Auswahl der schönsten Advents- und Weihnachtslieder im Gepäck seiner bereits vierten Weihnachtstournee in ausgewählten Konzerthäusern. Die *Silent Night* 2024 verbindet viel Herz, Gefühl und Gänsehautmomente – eine noch nie dagewesene Konzertreihe und ein ganz besonderes Erlebnis mit einem Ausnahmemusiker! cf

Till Brönner *Silent Night*, Mi., 27. Nov., 20 Uhr, Eurogress Aachen. Tickets: www.meyer-konzerte.de – oder auf S. 48 gewinnen!

Sie haben 2021 den damaligen CDU-Kanzlerkandidaten und bekannten Aachener Armin Laschet fotografiert. Was verbinden Sie sonst noch mit der Stadt Aachen?

Ich kenne aus meiner Zeit des Studiums in Köln noch so einige tolle Musiker aus Aachen, einige ebensolche Fotografen und nicht zuletzt die Region als energiegeladenen Auftrittsort!

Sie kennen die Region, haben 2019 in Monschau gespielt, 2017 bereits auf Burg Nideggen. Ende November kommen Sie nun nach Aachen. Eine Premiere?

Nicht ganz, aber ich freue mich sehr darauf, diesmal im Zentrum von Aachen zu spielen – man soll ja auch mal zu den Menschen hinkommen, statt so häufig umgekehrt (lacht).

Was erwartet das Publikum bei Ihrer Weihnachtstournee 2024 im Eurogress Aachen?

Eine wunderbar leichtfüßige und besinnliche Erfahrung zugleich – so möchte ich es formulieren. Weihnachten ist ein Fest und eine Zeit, in der Menschen ihrem wahren Wesen gerne etwas näherkommen und offen sind für Dinge, die nicht nur dem Klischee entsprechen, das wir von Weihnachten her kennen. Doch selbstverständlich haben wir auch Klischees und Lametta in Hülle und Fülle dabei!

***Silent Night*, das heißt Ruhe, Besinnlichkeit, darf es für die feierlustigen Rheinländer auch mal lauter und lustiger werden?**

Ja, aber da sind nicht nur die Rheinländer offen für (lacht)! Ich liebe übrigens Herausforderungen und insofern freue ich mich wahnsinnig darauf, diesmal auch ein paar Überraschungen zu präsentieren.

Letzte Frage: Hat Armin Laschet sein Kommen an diesem Abend schon zugesagt?

Armin Laschet ist noch immer viel unterwegs, soviel weiß ich. Aber wenn er Zeit und Muße hat, ist dieser Abend etwas für ihn!